Niels-Stensen-Kliniken
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln

Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln

Qualitätsbericht

für das Berichtsjahr

2015

Bericht gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V

Kapitel	Inhalt	Seite
Teil A	**Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**	7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3	Universitätskliniken oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6	Weiteren nicht-medizinischen Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	13
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10	Gesamtfallzahlen	13
A-11	Personal des Krankenhauses	14
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	21
A-13	Apparative Ausstattung	28
Teil B	**Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**	**29**
B-1	**Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie**	**29**
B-1.1	Name (Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie)	
B-1.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	30
B-1.3	Medizinische Leistungsangebote (Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie)	30
B-1.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit (Klinik für Allgemein-, Visceral- und-Unfallchirurgie)	32
B-1.5	Fallzahlen (Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie)	32
B-1.6	Diagnosen nach ICD	32
B-1.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	35
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115 SGB V	38
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	39
B-1.11	Personelle Ausstattung	39
B-2	**Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**	**45**
B-2.1	Name (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin)	
B-2.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	46
B-2.3	Medizinische Leistungsangebote (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin)	46
B-2-4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin)	46
B-2.5	Fallzahlen (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin)	47
B-2.6	Diagnosen nach ICD	47
B-2.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	47
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	47
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115 SGB V	47
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	48
B-2.11	Personelle Ausstattung	48
B-3	**Fachabteilung Klinik für Gynäkologie**	**54**
B-3.1	Name (Klinik für Gynäkologie)	54
B-3.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	55
B-3.3	Medizinische Leistungsangebote (Klinik für Gynäkologie)	55

Kapitel	Inhalt	Seite
B-3-4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit (Klinik für Gynäkologie)	55
B-3.5	Fallzahlen (Klinik für Gynäkologie)	55
B-3.6	Diagnosen nach ICD	56
B-3.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	56
B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	57
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115 SGB V	57
B-3.10	Zulassung zum Durchgangsarzt-Verfahren der Berufsgenossenschaft	57
B-3.11	Personelle Ausstattung	57
B-4	**Fachabteilung Klinik für Innere Medizin**	**63**
B-4.1	Name (Klinik für Innere Medizin)	
B-4.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	63
B-4.3	Medizinische Leistungsangebote (Klinik für Innere Medizin)	64
B-4-4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit (Klinik für Innere Medizin)	66
B-4.5	Fallzahlen (Klinik für Innere Medizin)	66
B-4.6	Diagnosen nach ICD	66
B-4.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	69
B-4.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	72
B-4.9	Ambulante Operationen nach § 115 SGB V	72
B-4.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	72
B-4.11	Personelle Ausstattung	74
B-5	**Fachabteilung Klinik für Pneumologie**	**79**
B-5.1	Name (Klinik für Pneumologie)	79
B-5.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	79
B-5.3	Medizinische Leistungsangebote (Klinik für Pneumologie)	80
B-5-4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit (Klinik für Pneumologie)	81
B-5.5	Fallzahlen (Klinik für Pneumologie)	81
B-5.6	Diagnosen nach ICD	81
B-5.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	84
B-5.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	87
B-5.9	Ambulante Operationen nach § 115 SGB V	87
B-5.10	Zulassung zum Durchgangs- Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	88
B-5.11	Personelle Ausstattung	88
B-6	**Fachabteilung Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskpopie**	**94**
B-6.1	Name (Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie)	
B-6.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	94
B-6.3	Medizinische Leistungsangebote (Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie)	95
B-6-4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit (Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie)	96
B-6.5	Fallzahlen (Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie)	96
B-6.6	Diagnosen nach ICD	96
B-6.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	99
B-6.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	102
B-6.9	Ambulante Operationen nach § 115 SGB V	102
B-6.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	102
B-6.11	Personelle Ausstattung	102
Teil C	**Qualitätssicherung**	**109**
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	109
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	121
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen nach § 137 SGB V	121

Kapitel	Inhalt	Seite
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	121
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs.3 Satz 1 Nr.2 SGB V.	121
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)	122
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs.3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	122

Einleitung

Abbildung: Niels-Stensen-Kliniken Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln

Liebe Patientinnen und Patienten!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dem strukturierten Qualitätsbericht für das Jahr 2015 möchten wir Ihnen unsere Fachabteilungen mit dem jeweiligen Leistungsspektrum und den aktuellen innovativen Behandlungsmethoden vorstellen.

Als Akutkrankenhaus verfügen die Niels-Stensen-Kliniken Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln über 174 Betten und beschäftigen rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jährlich werden in unserem Krankenhaus rund 6.000 stationäre und etwa 11.500 ambulante Patientinnen und Patienten versorgt.

Chef- bzw. belegärztlich geleitet gliedert sich unser Haus in folgende Kliniken:

- Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Gynäkologie
- Innere Medizin
- Pneumologie
- Thoraxchirurgie

Unser Krankenhaus ist Standort folgender zertifizierter Zentren:

- Lungenkrebszentrum
- Kompetenzzentrum Adipositaschirurgie
- Kompetenzzentrum Hernienchirurgie
- Kompetenzzentrum Thoraxchirurgie

"Menschlich - Kompetent - Christlich" lautet das in unserem Leitbild verankerte Leitmotiv, dem wir uns in unserem Handeln verpflichtet fühlen. Unser langjährig gelebtes Qualitätsmanagement ist dabei für uns ein unverzichtbares Instrument, um unser Leitbild und unsere Qualitätsansprüche mit Leben zu füllen. Verschiedene Zertifikate und Auszeichnungen zeugen dabei von unserem hohen Qualitätsniveau.

Mit diesem Qualitätsbericht möchten wir Patienten, Angehörige, Ärzte im niedergelassenen Bereich, Krankenkassen sowie die interessierte Öffentlichkeit über unsere Leistungsfähigkeit und unser Qualitätsniveau informieren und Transparenz herstellen. Damit geben wir Ihnen ein Instrument an die Hand, das bei der Entscheidung, die richtige Wahl bei einer anstehenden Krankenhausbehandlung zu treffen, sehr hilfreich sein kann.

Wir laden Sie nun ein, unser Krankenhaus durch diesen Qualitätsbericht kennen zu lernen!
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.niels-stensen-kliniken.de

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Regina Rommel	Qualitätsbeauftragte; stellv. Pflegedirektorin	054573/29912		regina.rommel@krankenhaus-st-raphael.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Michael Kamp	Geschäftsführer	0541/ 5022205	0541/ 5022215	michael.kamp@franziskus.com

Link zur Homepage des Krankenhauses:
https://www.niels-stensen-kliniken.de

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 260340853 (Krankenhausidentifikationsnummer)

Standortnummer des Krankenhauses: 00 (ein Standort)

Hausanschrift: Niels-Stensen-Kliniken
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln
Bremer Straße 31
49179 Ostercappeln

Internet: http://www.niels-stensen-kliniken.de

Postanschrift: Bremer Straße 31
49179 Ostercappeln

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Dr.	Ludger	Hillejan	Ärztlicher Direktor	05473/29160	05473/29397	thoraxchirurgie@krankenhaus-st-raphael.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Rainer	Alefs	Pflegedirektor	05473/ 29 206	05473/2400	rainer.alefs@krankenhaus-st-raphael.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Uwe	Hegen	Verwaltungsdirektor	0541/ 502 2205	0541/502 2215	uwe.hegen@franziskus.com

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Klinikum St. Georg GmbH
Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Unsere Einrichtung ist kein akademisches Lehrkrankenhaus.

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?
Nein
.

A-5 Medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Ergänzend zur Schmerztherapie durch den leitenden Oberarzt Anästhesie
MP03	Angehörigenbetreuung / -beratung/-seminare	Zum Beispiel im Rahmen der Diätberatung oder zur Anleitung von Techniken bei bestehendem Pflegebedarf nach Entlassung.
MP53	Aromapflege/-therapie	Aromapflege und -therapie werden besonders auf unserer Palliativstation angewendet.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	u.a. zur Vermeidung von Lungenerkrankungen (z.B. Lungenentzündung)
MP06	Basale Stimulation	Durch unser qualifiziertes Pflegepersonal
MP08	Berufsberatung / Rehabilitationsberatung	u.a. durch die Mitarbeiterinnen unseres Sozialdienstes
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Im Rahmen unseres SPES VIVA - Konzeptes
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	z.B. für Schmerzpatienten
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)	z.B. nach einem Schlaganfall
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Schulungen durch fachlich weitergebildetes ärztliches und pflegerisches Personal
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Durch qualifizierte Ernährungs- und Diätberaterinnen
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	Entsprechend des Nationalen Expertenstandards beginnen die Planungen für Ihre Entlassung bereits mit Ihrer Aufnahme in unserem Krankenhaus. Es bestehen zahlreiche gute und enge Kontakte zu stationären und ambulanten weiterversorgenden Einrichtungen
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/Bezugspflege	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP21	Kinästhetik	Bewegungslehre zur Entlastung von Patienten und Pflegepersonal, wird im Sinne der Gesundheitsfürsorge für Mitarbeiter angeboten
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Angebote für ambulante und stationäre Patienten
MP25	Massage	Angebote für ambulante und stationäre Patienten
MP26	Medizinische Fußpflege	Für stationäre und ambulante Patienten z. B. mit diabetischem Fußsyndrom
MP27	Musiktherapie	Wird durchgeführt durch eine Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, die auf der Palliativstation unseres Hauses tätig ist. Sie hat ein Zertifikat der Musikgeragogik. Die Musiktherapie wird auf der Palliativstation sowie punktuell bei Schmerzpatienten durchgeführt.
MP31	Physikalische Therapie/ Bädertherapie	Mit einem umfassenden Programm für stationäre und ambulante Patienten
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Mit einem umfassenden Angebot für unsere stationären und ambulanten Patienten
MP33	Präventive Leistungsangebote /Präventionskurse	.
MP34	Psychologisches psychotherapeutisches Leistungsangebot /Psychosozialdienst	Dieses erfolgt durch zwei Psychologinnen/ Psychoonkologinnen
MP35	Rückenschule / Haltungsschulung /Wirbelsäulengymnastik	Angebote für Einzeltherapien
MP37	Schmerztherapie/-management	Entsprechend des Nationalen Expertenstandards. In unserem Hause greifen fachabteilungs- und berufsgruppenübergreifend erstellte Konzepte zur Schmerztherapie. Speziell weitergebildete Schmerztherapeuten sind bei uns tätig.
MP63	Sozialdienst	Unsere beiden Sozialdienstmitarbeiter begleiten im Bedarfsfall unsere Patienten und deren Angehörige bei Problemen, die durch Krankheit oder Behinderung entstanden sind und das Leben beeinträchtigen
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Wir bieten Informationsveranstaltungen (z.B. "Forum Gesundheit"), Homepage (www.niels-stensen-kliniken.de), Flyer, Broschüren und vieles mehr.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. Diabetesberatung /-schulung
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Schulungen durch fachlich speziell weitergebildetes ärztliches und pflegerisches Personal

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP45	Stomatherapie/-beratung	Zur Begleitung bei/ nach Anlage eines künstlichen Darmausgangs; u.a. durch unseren Fachkrankenpfleger für Stoma- und Wundversorgung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln /Orthopädietechnik	Dieses erfolgt über eine enge Kooperation mit einem externen Orthopädie-Mechaniker.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Wärmekissen, Icepack je nach Anordnung, Fangopackungen
MP51	Wundmanagement	Auf den Stationen und in unserer Wundambulanz durch speziell qualifiziertes Personal.
MP52	Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Kontakte vermitteln Sozialdienst, Pflege und Ärztlicher Dienst
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Unsere beiden Sozialdienstmitarbeiter begleiten im Bedarfsfall unsere Patienten und deren Angehörige bei Problemen, die durch Krankheit oder Behinderung entstanden sind und das Leben beeinträchtigen. Sie vermitteln Pflegeplätze, Kurzzeitpflegeplätze, beantragen die Einstufung in eine Pflegestufe.

A-6 Weitere nicht-medizinischen Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		Ist auf jeder Station vorhanden
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Begleitpersonen können bei uns untergebracht werden. Eine Versorgung, z.B. mit Mahlzeiten, erfolgt über das Krankenhaus
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	In jedem Zimmer vorhanden und kostenfrei nutzbar
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	Auf Anfrage möglich
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)	In allen Zimmern kostenfrei möglich

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon am Bett	2,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	Um externe Anrufe empfangen zu können, muss das Telefon angemeldet sein (Tagesgebühr € 2,00)
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		In den Wahlleistungszimmern vorhanden.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	Unsere Parkplätze sind vollständig kostenfrei
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		In den Räumen unserer Physikalischen Therapie
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		Ein Empfangs- und Begleitdienst durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ist im Hause vorhanden.
NM42	Seelsorge		Bei uns sind zwei katholische Seelsorger aktiv. Seelsorge bieten wir selbstverständlich für alle Glaubensrichtungen an
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		z.B. Vortragsreihen verschiedenster Themen (Adipositas, Lungenerkrankungen usw.)
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Kontakt zu Selbsthilfegruppen wird über den Sozialdienst, den Ärztlichen Dienst und den Pflegedienst gerne hergestellt.
NM65	Hotelleistungen		Werden für Privatpatienten erbracht.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Sonderwünsche wie Kostformen für Vegetarier und Muslime (ohne Schweinefleisch) werden stets berücksichtigt)	
NM67	Andachtsraum		Das Krankenhaus verfügt über eine eigene Kapelle. Ein würdevoll eingerichteter Abschiedsraum ist vorhanden.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Lotsendienst durch Ehrenamtliche
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A -8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien
FL09	Doktorandenbetreuung

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Unser Krankenhaus verfügt über **174** Betten.

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:
Vollstationäre Fallzahl: **7.661** Patienten
Teilstationäre Fallzahl: **0** Patienten
Ambulante Fallzahl: **11.686** Patienten

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
43,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
43,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
43,2	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
43,2	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
27,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
27,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
27,4	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
27,4	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

A-11.2 Pflegepersonal
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
127	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**

127	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
127	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
127	

Anzahl Vollkräfte:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	**Kommentar/ Erläuterung:**
2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
2	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
2	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**

Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**

Anzahl Vollkräfte:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	**Kommentar/ Erläuterung:**
11,20	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
11,20	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
11,20	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
11,20	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,80	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
4,80	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
4,80	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
4,80	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20	Insgesamt stehen 3 Dipl-Psychologinnen zur Verfügung. Davon 2 Psychoonkologinnen und eine Psychoonkologin i.A. Eine Psychologin ist zudem Ehe-, Familien- und Lebensberaterin. es besteht eine enge Kooperation mit dem Therapeutischen Beratungszentrum Osnabrück.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,20	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Kommentar/ Erläuterung:**
0	
Ambulante Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,20	
Stationäre Versorgung:	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,20	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,00	2,00	0	0	2,00	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,90	0,90	0	0,90	0,90	

SP18	Orthopädie-mechaniker und Banda-gist und Or-thopädieme-chanikerin und Banda-gis-tin/Orthopädi eschuhma-cher und Or-thopädie-schuhmache-rin	0	0	0	0	0	Es bestehen enge Koope-rationen zu Orthopädiet-echnikern/ -mechanikern im Landkreis Osnabrück. Eine werk-tägliche Be-lieferung auf Basis der in-dividuellen Patientenbe-dürfnisse ist sicherge-stellt.
SP21	Physiothera-peut und Physiothera-peutin	6,00	6,00	0	6,00	6,00	
SP22	Podologe und Podolo-gin (Fußpfle-ger und Fuß-pflegerin)	0	0	0	0	0	Unser Kran-kenhaus ar-beitet eng mit einem exter-nen Podolo-gen zusam-men.

SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,2	1,2	0	1,2	1,2	Insgesamt stehen 3 Dipl.-Psychologinnen zur Verfügung. Davon 2 Psychoonkologinnen und eine Psychoonkologin i.A.. Eine Psychologin ist zudem Ehe-, Familien- und Lebensberaterin. Es besteht eine engen Kooperation mit dem Therapeutischen Beratungszentrum Osnabrück
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,6	1,6	0	0	1,6	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,0	1,0	0	0	1,0	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	6,0	6,0	0	0	6,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	0,4	0,4	0	0,4	0,4	Aus dem Team der Physiotherapie

SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1,2	1,2	0	0	1,2	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1,0	1,0	0	1,0	1,0	Aus dem Team der Physiotherapie
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistenent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	1,5	1,5	0	1,5	1,5	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	6,0	6,0	0	6,0	6,0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:
A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-mail
Regina Rommel	Qualitätsmanangementbeauftragte	05473 29 912	05473 29 247	regina.rommel@krankenhaus-st-raphael.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Geschäftsführung, Verwaltungsdirektor, Pflegedirektor, Ärztlicher Direktor, Krankenhausoberin	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:
A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement	quartalsweise

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	quartalsweise	OP-Sicherheitscheckliste, Patientenidentifikations-armband, Team-Time-Out im OP, Im Hygienebereich Sreening auf multiresistente Keime, Anonymes Meldesystem für Beinahe-Fehler und Risiken, Regelmäsige Begehungen durch interne und externe Sachverständige

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-09-24
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	quartalsweise

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:
A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen, Ltd. OÄ Krankenhaushygiene NSK
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	**Kommentar/ Erläuterung:**
6	Hygienebeauftragte Ärzte sind für alle medizinischen Fachabteilungen benannt und qualifiziert.
Hygienefachkräfte (HFK):	**Kommentar/ Erläuterung:**
1	1 Vollzeitkraft
Hygienebeauftragte in der Pflege:	**Kommentar/ Erläuterung:**
9	Hygienebeauftragte in der Pflege sind für alle Stationen und Funktionsbereiche benannt und qualifiziert.

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:
A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: - sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere: a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
123 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
28 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	☑ HAND-KISS ☑ ITS-KISS ☑ MRSA-KISS ☑ OP-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	

HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	**Kommentar/ Erläuterung:**	
Ja		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	**Kommentar/ Erläuterung:**	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	**Kommentar/ Erläuterung:**	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	**Kommentar/ Erläuterung:**	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	**Kommentar/ Erläuterung:**	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	**Kommentar/ Erläuterung:**	**URL zum Bericht:**
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	**Vorname:**	**Name:**	**Funktion / Arbeitsschwerpunkt:**	**Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):**	**Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):**	**E-Mail:**

Dipl.- Pflegewirt	Thomas	Lensing	Leiter Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement	05473 29 0	05473 29 2400	thomas.lensing@franziskus.com
	Elke	Preuss	Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement	05473 29 698	05473 29 247	elke.preuss@krankenhaus-st-raphael.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Johannes	Hunfeld	Patientenfürsprecher	05473 2260		hunfeld@osnanet.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B- 1 Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie

B-1.1 Name Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie

Chefarzt
Dr. med. Martin Gerdes
Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie, Sport- und Rettungsmedizin, Chirotherapie

Hausanschrift:
Niels-Stensen-Kliniken
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln
Bremer Straße 31
49179 Ostercappeln
Postanschrift:
Postfach 0
49179 Ostercappeln
Telefon: 05473/ 29-272
Fax: 05473/ 29-241

Internet: www.niels-stensen-kliniken.de

E-Mail: chirurgie@krankenhaus-st-raphael.de

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 1500

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	E-Mail:
Dr. med. Martin Gerdes	Chefarzt	05473 / 29 - 272	05473 / 29 - 241	chirurgie@krankenhaus-st-raphael.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC21	Endokrine Chirurgie	Es werden sämtliche Operationen an der Schilddrüse durchgeführt, sowohl bei gutartigen als auch bei bösartigen Erkrankungen. Zudem erfolgen Eingriffe bei diversen Erkrankungen an der Nebenschilddrüse sowie an der Nebenniere, sofern möglich mittels Schlüssellochtechnik.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Es werden sämtliche bauchchirurgischen Eingriffe durchgeführt. Gut- und bösartige Erkrankungen des Verdauungstrakts von Magen bis Rektum (Enddarm).
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Gut- und bösartige Erkrankungen der Gallenblase sowie Leber, Lebermetastasen
VC24	Tumorchirurgie	Es werden sämtliche chirurgische Operationen bei Krebsbefall des gesamten Magendarmtraktes durchgeführt.
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	Kleinere Eingriffe wie z. B. handchirurgische Eingriffe/ Metallentfernungen nach Knochenbrüchen werden ebenso wie Operationen bei Kindern ambulant durchgeführt.
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Natives Röntgen; Durchleuchtung; CT
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Natives Röntgen; Durchleuchtung; CT
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Natives Röntgen; Durchleuchtung; CT

VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Natives Röntgen; Durchleuchtung; CT
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Natives Röntgen; Durchleuchtung; CT
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Natives Röntgen; Durchleuchtung; CT
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	Einen hohen Anteil haben dabei die minimalinvasiven Techniken in der Allgemeinchirurgie mit mehr als 60 Prozent.
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	Die sog. "Schlüsselloch-Chirurgie" besitzt einen hohen Stellenwert in unserer Klinik. Routinehaft werden Blinddarm-, Dickdarm und Gallenblasenoperationen auf diesem Wege durchgeführt sowie diagnostische Bauchspiegelungen, Leistenbruchoperationen und Narbenbrüche.
VC58	Spezialsprechstunde	BG-Sprechstunde für Berufsunfälle; Adipositassprechstunde
VC60	Adipositaschirurgie	Sämtliche Eingriffe werden mittels minimal-invasiver Technik durchgeführt. Wir sind als Kompetenzzentrum Adipositaszentrum zertifiziert.
VC62	Portimplantation	
VC66	Arthroskopische Operationen	Insbesondere für die operative Knochenbruchbehandlung kommen modernste Implantate aus Titan zur Anwendung, die gewebeschonend in minimal-invasiver Technik, soweit dies möglich ist, eingebracht werden.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Hämofiltration
VO15	Fußchirurgie	Es werden spezielle Sprechstunden für die Behandlung beim diabetischen Fußsyndrom und bei chronischen Wunden angeboten. Hier steht Ihnen ein erfahrenes und speziell geschultes Team von Ärzten, Podologen, Diabetes-Fachschwestern, orthopädischen Schuhmachermeistern und Wundtherapeuten zur Verfügung.
VO16	Handchirurgie	Behandlung von Karpaltunnelsyndrom, Ringhandspaltung, Frakturen, M. Dupuytren
VC00	Kinderchirurgie	Ambulante Versorgung von z.B. Eingriffen bei Leistenbruch, Nabelbruch, Vorhautverengung
VC00	Hernienchirurgie	Wir sind als Kompetenzzentrum "Hernienchirurgie" zertifiziert.

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie

trifft nicht zu / entfällt

B-1.5 Fallzahlen Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie

Vollstationäre Fallzahl:
1637
Teilstationäre Fallzahl:
0

B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	177	Hernia inguinalis
K35	146	Akute Appendizitis
K80	132	Cholelithiasis
S72	62	Fraktur des Femurs
S82	55	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
E66	54	Adipositas
S06	53	Intrakranielle Verletzung
S52	53	Fraktur des Unterarmes
K43	49	Hernia ventralis
S42	47	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S22	41	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	39	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K42	36	Hernia umbilicalis
E04	34	Sonstige nichttoxische Struma
K57	32	Divertikulose des Darmes
K56	28	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R10	27	Bauch- und Beckenschmerzen
C18	25	Bösartige Neubildung des Kolons
S00	24	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
K64	22	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
L05	19	Pilonidalzyste
T81	19	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K59	18	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M54	17	Rückenschmerzen
K66	15	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K21	14	Gastroösophageale Refluxkrankheit
E11	12	Diabetes mellitus, Typ 2
K61	12	Abszess in der Anal- und Rektalregion

S30	12	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S43	12	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
K44	10	Hernia diaphragmatica
S20	10	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S76	10	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S86	10	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
C20	9	Bösartige Neubildung des Rektums
S80	9	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
L72	8	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
C34	7	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D17	7	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K29	7	Gastritis und Duodenitis
L89	7	Dekubitalgeschwür und Druckzone
S70	7	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
K36	6	Sonstige Appendizitis
K52	6	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K60	6	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K62	6	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L03	6	Phlegmone
T84	6	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
D12	5	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
I70	5	Atherosklerose
L02	5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M25	5	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M80	5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N99	5	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S13	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S40	5	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S92	5	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
A46	4	Erysipel [Wundrose]
G56	4	Mononeuropathien der oberen Extremität
K31	4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K65	4	Peritonitis
L97	4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M86	4	Osteomyelitis

T87	4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K81	< 4	Cholezystitis
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-932	242	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-225	179	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-530	179	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-930	178	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendrucks und des zentralen Venendruckes
5-470	151	Appendektomie
5-511	138	Cholezystektomie
5-469	125	Andere Operationen am Darm
5-98c	118	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-793	115	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-200	106	Native Computertomographie des Schädels
1-632	104	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-916	100	Temporäre Weichteildeckung
3-205	92	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-980	88	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-931	84	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
8-931	76	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-137	75	Ösophagographie
5-896	73	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-203	72	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-654	71	Diagnostische Rektoskopie
8-390	71	Lagerungsbehandlung
5-534	68	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-910	64	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-831	61	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-790	57	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-800	51	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-455	50	Partielle Resektion des Dickdarmes
3-222	49	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-206	47	Native Computertomographie des Beckens
1-440	46	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-069	44	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen

5-900	43	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-650	40	Diagnostische Koloskopie
5-536	39	Verschluss einer Narbenhernie
5-794	38	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-569	37	Andere Operationen am Ureter
1-710	35	Ganzkörperplethysmographie
5-434	35	Atypische partielle Magenresektion
5-892	33	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	31	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-549	30	Andere Bauchoperationen
5-787	29	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-513	28	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-983	28	Reoperation
1-444	27	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-620	27	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-063	26	Thyreoidektomie
5-820	26	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
1-694	24	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-13c	24	Cholangiographie
3-207	24	Native Computertomographie des Abdomens
5-406	24	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
8-190	24	Spezielle Verbandstechniken
5-986	23	Minimalinvasive Technik
5-448	22	Andere Rekonstruktion am Magen
5-538	22	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-445	21	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-493	20	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-897	19	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
1-711	18	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
5-061	18	Hemithyreoidektomie
3-202	17	Native Computertomographie des Thorax
5-490	17	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-855	17	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
9-200	17	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-201	15	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-653	14	Diagnostische Proktoskopie
5-535	14	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-452	11	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

5-865	11	Amputation und Exartikulation Fuß
5-056	10	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-399	10	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-482	10	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-795	10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-501	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
1-642	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-541	8	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-782	8	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-052	7	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-220	7	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-806	7	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-451	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-471	7	Simultane Appendektomie
5-492	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-543	7	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
8-144	7	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-915	7	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-559	6	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-651	6	Diagnostische Sigmoideoskopie
3-138	6	Gastrographie
5-484	6	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-806	6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-869	6	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-812	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-792	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-840	5	Operationen an Sehnen der Hand
5-850	5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-192	5	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Chirurgische Ambulanz	• Spezialsprechstunde (VC58) • Gesamtes Spektrum der Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie (VC00) •	Nach Überweisung
AM07	Privatambulanz	Chirurgische Ambulanz	• Spezialsprechstunde (VC58) • Gesamtes Spektrum der Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie (VC00) •	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	• Notfallmedizin (VC71) •	
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz		Im Bereich unserer Notaufnahme
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Vorbereitung eines stationären Aufenthalts; Kontrolle des Behandlungserfolgs (VC00) •	Vor einer bzw. im Anschluss an eine stationäre Behandlung

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	101	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-399	64	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-056	22	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-790	21	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-897	19	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-492	18	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-859	17	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-840	15	Operationen an Sehnen der Hand
5-493	12	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-378	11	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-482	8	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-401	7	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-795	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-812	7	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-841	7	Operationen an Bändern der Hand
5-849	6	Andere Operationen an der Hand
5-534	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln

5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
Ja
stationäre BG-Zulassung:
Ja

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
8,1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
3,1		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
5,0	327,39999	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
4,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
2,0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,3	711,73913	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

B-1.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
28,0		Inklusive Funktionsdienste (OP, Notaufnahme, Endoskopie)
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
28,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
28,0	58,46428	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,0	1637,00000	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**

3,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,5		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,5	1091,33333	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
2,4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,2		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,2	1364,16666	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	**Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:**	**Kommentar / Erläuterung:**
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu – unser Krankenhaus verfügt über keine Betten für Psychiatrie.

B-2 Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

B-2.1 Name Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Chefarzt
Dr. med. Manfred Thien
Facharzt für Anästhesiologie,
spezielle anästhesiologische Intensivmedizin,
Rettungsmedizin, spezielle Schmerztherapie

Anschrift:
Niels-Stensen-Kliniken
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Bremer Straße 31
49179 Ostercappeln
Telefon: 05473/ 29-317
Fax: 05473/ 29-254
E-Mail: anaesthesie@krankenhaus-st-raphael.de
Internet: www.niels-stensen-kliniken.de

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Nicht bettenführende Abteilung
Fachabteilungsschlüssel: 3700

Fachabteilungsschlüssel:
3700
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	**Internet:**
Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	**Funktion / Arbeitsschwerpunkt:**	**Tel. Nr.**	**Fax. Nr.**	**E-Mail:**
Dr.med.M.Sc. Manfred Thien	Chefarzt	05473 / 29 - 317	05473 / 29 - 254	anaesthesie@krankenhaus-st-raphael.de

B- 2 .2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Notfallmedizin	Die Organisation des am Krankenhaus St. Raphael stationierten Notarzteinsatzfahrzeuges obliegt der Klinik für Anästhesie. Sie stellt zusammen mit den Ärzten der Klinik für Innere Medizin das Personal für den Notarztdienst.
VX00	Intensivmedizin	Die neu errichtete interdisziplinäre Intensivstation hat 6 IMC und 10 Intensivbehandlungsplätze. Zu den Leistungsinhalten gehören: Beatmung/ Beatmungsentwöhnung, Nierenersatzverfahren, invasive und nicht-invasive Diagnostik und Therapieverfahren. Eine 24-stündige Präsenz ist gewährleistet.
VX00	Schmerztherapie	Die konsequente Schmerztherapie hat mit der Einführung der „Fast-Track Konzepte“ weiter an Bedeutung gewonnen. Die Vermeidung von Schmerzen trägt zur rascheren Erholung bei und verhindert Komplikationen. Dazu tragen unsere berufs- und fachabteilungsübergreifend gültigen Schmerzkonzepte bei.
VX00	Operative Anästhesie	Schmerzfreiheit & Empfindungslosigkeit werden durch sorgfältige Betreuung des Anästhesiepersonals gewährleistet. Per- und intraoperativ werden modernste Geräte & Materialien eingesetzt, um eine maximale Patientensicherheit zu garantieren. Dazu tragen zudem regelmäßige Schulungen & Fortbildungen bei.

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

trifft nicht zu / entfällt

B-2.5 Fallzahlen Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl:
0
Teilstationäre Fallzahl:
0

B-2.6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Anästhesiologische Ambulanz	• Gesamtes Spektrum der Anästhesie (VI00) • Spezialsprechstunde (VX00) •	
AM07	Privatambulanz	Anästhesiologische Ambulanz	• Spezialsprechstunde (VC58) • Gesamtes Spektrum der Anästhesie (VX00) •	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	• Notfallmedizin (VC71) •	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Vorbereitung eines stationären Aufenthalts; Kontrolle des Behandlungserfolgs. (VX00) •	Vor einer bzw. im Anschluss an eine stationäre Behandlung.

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
7,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
2,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
5,2		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
6,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
2,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
4,7		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-2.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
8,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
4,0		z.B. Kardioversionen
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
4,0		

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	

ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-2.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu – unser Krankenhaus verfügt über keine Betten für Psychiatrie.

B-3 Fachabteilung Klinik für Gynäkologie

B-3.1 Name Klinik für Gynäkologie

Belegarzt:
Dr. med. Reinhold Trieß
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Anschrift
Niels-Stensen-Kliniken
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln
Klinik für Gynäkologie
Bremer Straße 31
49179 Ostercappeln

Telefon: 05473/ 29-455
Fax: 05473/ 29-253
E-Mail: verwaltung@krankenhaus-st-raphael.de
Internet: www.niels-stensen-kliniken.de

Art der Abteilung: Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	E-Mail:
Dr.med. Reinhold Trieß	Belegarzt	05473 / 290		verwaltung@krankenhaus-st-raphael.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gynäkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie	Kommentar / Erläuterung
VG05	Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie)	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom)	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG00	Senkungsoperationen	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Gynäkologie

trifft nicht zu / entfällt

B-3.5 Fallzahlen Klinik für Gynäkologie

Vollstationäre Fallzahl:
18
Teilstationäre Fallzahl:
0

B-3.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D25	9	Leiomyom des Uterus
D26	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
N84	< 4	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N92	< 4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N95	< 4	Klimakterische Störungen
Z40	< 4	Prophylaktische Operation

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-683	12	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-657	7	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
1-672	4	Diagnostische Hysteroskopie
5-690	4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-658	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung
5-661	< 4	Salpingektomie
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-672	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-679	< 4	Andere Operationen an der Cervix uteri
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-704	< 4	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-983	< 4	Reoperation
8-504	< 4	Tamponade einer vaginalen Blutung

8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	18,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-3.11.2 Pflegepersonal
|
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
2,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,0	18,00000	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0,2	90,00000	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0,2	90,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegent-bindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäfti-gungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäf-tigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäfti-gungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäf-tigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-3.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu – unser Krankenhaus verfügt über keine Betten für Psychiatrie.

B-4 Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

B-4.1 Name Klinik für Innere Medizin

Chefarzt
Dr. med. U. Billenkamp
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologe DDG

Anschrift:
Niels-Stensen-Kliniken
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln
Klinik für Innere Medizin
Bremer Straße 31
49179 Ostercappeln
Telefon: 05473/ 29-282
Fax: 05473/ 29-349
E-Mail: inneremedizin@krankenhaus-st-raphael.de
Internet: www.niels-stensen-kliniken.de

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	E-Mail:
Dr.med. Ulrich Billenkamp	Chefarzt	05473 / 29 - 282	05473 / 29 - 349	inneremedizin@krankenhaus-st-raphael.de

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Z.B. Herzinfarkt
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Im Rahmen unseres Lungenzentrums erfolgt hier eine enge fachübergreifende Zusammenarbeit, u.a. mit der Thoraxchirurgie unseres Hauses
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Zur Behandlung und Versorgung unserer Schlaganfall-Patienten ist eine professionelle Schlaganfall-Einheit in unserem Haus eingerichtet, in Zusammenarbeit und über eine telemetrische Verbindung zur neurologischen Abteilung des Klinikums Osnabrück. Ein CCT ist im Hause akut möglich.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	Invasive und nichtinvasive Verfahren zur Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmstraktes stehen zur Verfügung. Eine angemessene Prämedikation insbesondere bei den endoskopischen Verfahren wird angeboten.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Invasive und nichtinvasive Verfahren zur Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, des Darms, der Leber und des Gallesystems sowie der Bauchspeicheldrüse stehen zur Verfügung. Eine angemessene Prämedikation insbesondere bei den endoskopischen Verfahren wird angeboten.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Die Lungen- und Bronchialheilkunde ist in unserem Krankenhaus seit Anfang 2009 mit einem eigenen Schwerpunkt, der Pneumologie, vertreten. Hier werden z.B. Patienten mit einer chronischen (verengenden) Bronchitits (COPD), Asthma bronchiale, Lungenentzündungen, Lungengerüsterkrankungen (z...

VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	z.B. Herzschrittmacherimplantation
VI35	Endoskopie	In der Gastroenterologie erfolgt die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes, der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse. Routinemäßig durchgeführt werden z.B. die Magen- und Darmspiegelung, die Spiegelung der Galle und Bauchspeicheldrüse...
VI40	Schmerztherapie	Auf unserer Schmerzstation führen wir multimodale Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen, die insbesondere durch Skeletterkrankungen verursacht werden, durch.
VI00	Diabetischer Fuß	Wir konzentrieren die Patienten mit einem diabetischen Fußproblem auf einer Station. Hier werden sie interdisziplinär von einem Team aus Chirurgen, Diabetologen, Orthopädieschuhmachern und Podologen betreut.
VI00	Diabetesbehandlung und Diabetesberatung	Ziel unseres professionellen Diabetes-Teams ist es, die Zuckerkrankheit und deren Folgeschäden erfolgreich zu behandeln. Die Betreuung durch das Team erfolgt unabhängig von ihrer Grunderkrankung in allen Abteilungen des Hauses.
VI00	Stroke-Unit	Zur Behandlung von Schlaganfallpatienten ist unser Krankenhaus in das "Schlaganfallnetz Osnabrück" eingebunden. Über die Tele-Medizin-Einheit sind wir mit der neurologischen Abteilung des Klinikums Osnabrück verbunden. So können in kürzester Zeit Bildübertragungen und Videokonferenzen stattfinden
VX00	SAPV	Spezialisierte ambulante Palliativversorgung; Von besonderer Bedeutung bei der Erbringung der SAPV ist die vernetzte Zusammenarbeit aller Beteiligten. Dazu gehören medizinische, pflegerische, seelsorgerische, psychosoziale und ehrenamtliche Dienste im gesamten Landkreis Osnabrück.
VI00	Tumorleiden und Palliativmedizin	Die Palliativmedizin spielt in unserem Haus eine bedeutende Rolle. Seit Jahren gibt es die Einrichtung SPES VIVA mit wohnlichen Einrichtungen auf den Stationen. Zusätzlich gibt es eine Palliativstation, die auch für Einweisungen von Patienten mit nicht mehr heilbaren Erkrankungen offen ist.

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Innere Medizin

trifft nicht zu / entfällt

B-4.5 Fallzahlen Klinik für Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl:
3228
Teilstationäre Fallzahl:
0

B-4.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	269	Herzinsuffizienz
M54	184	Rückenschmerzen
I10	174	Essentielle (primäre) Hypertonie
I48	124	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K29	101	Gastritis und Duodenitis
E86	85	Volumenmangel
J20	72	Akute Bronchitis
I21	71	Akuter Myokardinfarkt
E11	64	Diabetes mellitus, Typ 2
K52	64	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
J18	62	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
N30	61	Zystitis
J15	52	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
C34	46	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K59	42	Sonstige funktionelle Darmstörungen
J44	40	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R55	39	Synkope und Kollaps
M53	37	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
I95	35	Hypotonie
K57	35	Divertikulose des Darmes
A09	34	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K21	32	Gastroösophageale Refluxkrankheit

K25	31	Ulcus ventriculi
M79	31	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
G45	30	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
K92	30	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R07	29	Hals- und Brustschmerzen
F10	27	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
D50	26	Eisenmangelanämie
R10	26	Bauch- und Beckenschmerzen
A04	25	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C50	25	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
M25	23	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
H81	22	Störungen der Vestibularfunktion
I63	22	Hirninfarkt
N13	22	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
T78	22	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A41	20	Sonstige Sepsis
A46	20	Erysipel [Wundrose]
D64	20	Sonstige Anämien
I80	20	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K56	20	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
I11	19	Hypertensive Herzkrankheit
I49	19	Sonstige kardiale Arrhythmien
R42	19	Schwindel und Taumel
G40	18	Epilepsie
G58	18	Sonstige Mononeuropathien
K85	17	Akute Pankreatitis
D46	16	Myelodysplastische Syndrome
R18	16	Aszites
I20	15	Angina pectoris
J69	15	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
R40	15	Somnolenz, Sopor und Koma
C18	14	Bösartige Neubildung des Kolons
F41	14	Andere Angststörungen
K26	14	Ulcus duodeni
C20	13	Bösartige Neubildung des Rektums
C61	13	Bösartige Neubildung der Prostata
I26	13	Lungenembolie
I47	13	Paroxysmale Tachykardie
K64	13	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K80	13	Cholelithiasis

C25	12	Bösartige Neubildung des Pankreas
N39	11	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
B02	10	Zoster [Herpes zoster]
R00	10	Störungen des Herzschlages
R06	10	Störungen der Atmung
C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
I65	9	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
R63	9	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
S06	9	Intrakranielle Verletzung
E10	8	Diabetes mellitus, Typ 1
K22	8	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
M35	8	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M42	8	Osteochondrose der Wirbelsäule
M80	8	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
C15	7	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C19	7	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
D12	7	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
G44	7	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
I40	7	Akute Myokarditis
K51	7	Colitis ulcerosa
N10	7	Akute tubulointerstitielle Nephritis
S22	7	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
B99	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D37	6	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
G62	6	Sonstige Polyneuropathien
J01	6	Akute Sinusitis
K50	6	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K55	6	Gefäßkrankheiten des Darmes
L27	6	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
M47	6	Spondylose
N17	6	Akutes Nierenversagen
N20	6	Nieren- und Ureterstein
R13	6	Dysphagie
R52	6	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
K70	5	Alkoholische Leberkrankheit
R29	5	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
T18	5	Fremdkörper im Verdauungstrakt
Z45	5	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1070	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-930	449	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendrucks und des zentralen Venendruckes
1-440	427	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	392	Diagnostische Koloskopie
3-200	288	Native Computertomographie des Schädels
1-710	260	Ganzkörperplethysmographie
3-225	259	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-980	256	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-918	239	Multimodale Schmerztherapie
8-390	229	Lagerungsbehandlung
8-800	212	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-222	204	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-711	195	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-444	184	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-220	172	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-98e	163	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
5-452	141	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-207	127	Elektroenzephalographie (EEG)
1-620	117	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-469	114	Andere Operationen am Darm
3-052	101	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-640	97	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
9-200	83	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-320	80	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-831	62	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-203	61	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-221	57	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
8-987	53	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-144	44	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-449	42	Andere Operationen am Magen
5-513	39	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-482	34	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums

1-715	32	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
3-207	32	Native Computertomographie des Abdomens
8-191	29	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-706	28	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-152	27	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-424	26	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-800	26	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-931	26	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venen-druckes
9-500	25	Patientenschulung
1-791	23	Kardiorespiratorische Polygraphie
8-153	23	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-275	22	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-843	20	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-205	20	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	20	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-701	20	Einfache endotracheale Intubation
1-651	18	Diagnostische Sigmoideoskopie
3-202	18	Native Computertomographie des Thorax
5-489	17	Andere Operation am Rektum
5-433	16	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
1-208	15	Registrierung evozierter Potentiale
5-377	15	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-148	15	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-020	14	Therapeutische Injektion
1-760	13	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-812	13	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-242	12	Audiometrie
1-266	12	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-642	12	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-844	12	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-206	12	Native Computertomographie des Beckens
5-378	12	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-511	12	Cholezystektomie
8-771	12	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-654	10	Diagnostische Rektoskopie
5-429	10	Andere Operationen am Ösophagus
8-192	10	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde

3-05d	9	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-631	8	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-640	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-853	8	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-705	8	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-802	8	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-896	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-100	8	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-716	8	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-854	8	Hämodialyse
1-63a	7	Kapselendoskopie des Dünndarms
5-431	7	Gastrostomie
8-133	7	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-982	7	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-825	6	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-132	6	Manipulationen an der Harnblase
1-430	5	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-804	5	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-451	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-919	5	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-441	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-442	4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-630	4	Diagnostische Ösophagoskopie
5-455	4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-493	4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-98c	4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
6-002	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-547	4	Andere Immuntherapie
8-915	4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Innere Ambulanz	• Spezialsprechstunde (VI27) • Gesamtes Spektrum der Inneren Medizin (VI00) •	
AM07	Privatambulanz	Innere Ambulanz	• Spezialsprechstunde (VI27) • Gesamtes Spektrum der Inneren Medizin (VI00) •	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	• Notfallmedizin (VI00) •	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Vorbereitung eines stationären Aufenthalts; Kontrolle des Behandlungserfolgs (VI00) •	Vor einer bzw. im Anschluss an eine stationäre Behandlung.

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	482	Diagnostische Koloskopie
1-444	208	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	203	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
14,6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
9,6	336,25000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
7,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
2,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
5,9	547,11864	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-4.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
41,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
41,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
5,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
36,0	89,66666	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0,3	10760,00000	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
5,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
2,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
3,5	922,28571	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	

ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-4.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu – unser Krankenhaus verfügt über keine Betten für Psychiatrie.

B-5 Fachabteilung Klinik für Pneumologie

B-5.1 Name Klinik für Pneumologie

Chefarzt
Dr.med. Christoph Schaudt
Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie
Gastroenterologie sowie Palliativmedizin,
Intensivmedizin, Schlafmedizin,
Rettungsmedizin und Allergologie

Anschrift
Niels-Stensen-Kliniken
Krankenhaus St.Raphael Ostercappeln
Klinik für Pneumologie
Bremer Straße 31
49179 Ostercappeln
Telefon: 05473/29126
Fax: 05473/29157
E-Mail:pneumologie@krankenhaus-st-raphael.de

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0108
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	E-Mail:
Dr.med. Christoph Schaudt	Chefarzt	05473 / 29 - 126	05473 / 29 - 157	pneumologie@krankenhaus-st-raphael.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Pneumologie	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Wir bieten sämtliche Möglichkeiten zur umfassenden Diagnostik und Therapie von Lungen- und Bronchialerkrankungen an. Dazu gehören: * Chronische Bronchitis und Emphysem (COPD) * Asthma bronchiale * Tuberkulose * Flüssigkeitsansammlungen zwischen Lunge und Rippenfell (Pleuraerguss)
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI00	Starre Bronchoskopie	Die starre Bronchoskopie wird (in Narkose) mit sogenannten starren Rohren durchgeführt, welche einen deutlich größeren Durchmesser besitzen als die normalen (flexiblen) Bronchoskope.
VI00	Endobronchialer Ultraschall (EBUS)	Mit diesem Untersuchungsverfahren wird die Bronchoskopie mit einem Ultraschall kombiniert. Somit lassen sich Veränderungen, wie z.B. Lymphknotenvergrößerungen oder Tumorgewebe, das außerhalb bzw. um die Luftröhre und die Bronchien lokalisiert ist, darstellen.
VI00	Flexible Bronchoskopie	* Probenentnahme * Broncholoalveoläre Lavage (BAL) * Sekretgewinnung zur Keimdifferenzierung * Transbronchiale Biopsie (TBB) * Transtracheale / transbronchiale Feinnadelpunktion (TBNA) * Endoskopische Blutstillungsmaßnahmen * Endoskopische Medikamenten-Instillation * Fremdkörperentfernung
VI00	Lungenzentrum/ Lungenkrebszentrum	Unsere Klinik ist Teil des Lungenzentrums bzw. Lungenkrebszentrums am Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln.
VI00	Mini-Sonde	Kombination einer endoskopischen Untersuchung und einer routierenden Ultraschallsonde zur Untersuchung und Biospsieentnahme aus peripher gelegenen Tumoren oder Rundherden.
VI00	Endoskopische Lungenvolumenreduktion	Chartis-Messung; Ventile/ Coils
VI00	Weaningzentrum	Als Beatmungsentwöhnung (engl. weaning) bezeichnet man den Prozess bis zur vollständigen Wiederaufnahme der Eigenatmung bei beatmeten Patienten. Wir sind auf diesen Prozess hoch spezialisiert.

VH00	Diagnostik von interstitiellen Lungenerkrankungen	Bevorzugt mit minimal-invasiver Diagnostik: Bronchoskopie, Bronchoalveoläre Lavage, transbroncheale Zangenbiopsie, Thorakoskopie
VH00	Endoskopie von Thoraxerkrankungen	z.B. Spiegelung der Bronchien und des Ösophagus (Speiseröhre)
VI00	Diagnostik und Interventioinelle Therapie von Bronchialwegserkrankungen	Z.B.: Gutartige Trachealstenosen, Fremdköperentfernungen Therapiemöglichkeiten: * Starre und flexible Bronchoskopie in lokaler Betäubung und Vollnarkose * Dilatation * Laserabtragung * Stent-Implantation * Kryo-Therapie * Argon-Plasma-Koagulation
VI00	Behandlung von Infektionen	z.B. Rippenfellvereiterung, Lungenabszess, Tuberkulose, Lungenentzündung

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Pneumologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-5.5 Fallzahlen Klinik für Pneumologie

Vollstationäre Fallzahl:
1527
Teilstationäre Fallzahl:
0

B-5.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J44	473	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
C34	131	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D38	104	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
J18	68	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J84	64	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J96	56	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J20	55	Akute Bronchitis
E66	48	Adipositas
J45	38	Asthma bronchiale
I50	36	Herzinsuffizienz

J15	31	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
D86	29	Sarkoidose
R04	27	Blutung aus den Atemwegen
J42	23	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J90	22	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J98	21	Sonstige Krankheiten der Atemwege
R06	21	Störungen der Atmung
C78	18	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
R59	15	Lymphknotenvergrößerung
A15	14	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
I26	13	Lungenembolie
C80	11	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
G47	11	Schlafstörungen
R05	11	Husten
J47	10	Bronchiektasen
D14	8	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
R91	7	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
C50	6	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
J40	6	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
I21	5	Akuter Myokardinfarkt
J41	5	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J69	5	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J85	5	Abszess der Lunge und des Mediastinums
K21	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit
J43	4	Emphysem
J67	4	Allergische Alveolitis durch organischen Staub
R07	4	Hals- und Brustschmerzen
T17	4	Fremdkörper in den Atemwegen
A31	< 4	Infektion durch sonstige Mykobakterien
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A43	< 4	Nokardiose
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C04	< 4	Bösartige Neubildung des Mundbodens
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums

C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C33	< 4	Bösartige Neubildung der Trachea
C38	< 4	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
C45	< 4	Mesotheliom
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
C96	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D02	< 4	Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems
D15	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D64	< 4	Sonstige Anämien
E88	< 4	Sonstige Stoffwechselstörungen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I42	< 4	Kardiomyopathie
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J01	< 4	Akute Sinusitis
J09	< 4	Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren
J12	< 4	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J21	< 4	Akute Bronchiolitis
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J33	< 4	Nasenpolyp
J39	< 4	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J46	< 4	Status asthmaticus
J60	< 4	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
J61	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
J70	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen

J80	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J82	< 4	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
J86	< 4	Pyothorax
J93	< 4	Pneumothorax
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R63	< 4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
Z08	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-620	1827	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-710	1250	Ganzkörperplethysmographie
1-711	1128	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-843	874	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-715	515	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
1-430	451	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-992	340	Intraoperative Anwendung der Verfahren
1-426	329	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-05f	329	Transbronchiale Endosonographie
3-222	306	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-716	228	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
1-791	180	Kardiorespiratorische Polygraphie
8-706	128	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-632	117	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	115	Native Computertomographie des Schädels
8-930	111	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	107	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-440	89	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

3-202	85	Native Computertomographie des Thorax
8-179	83	Andere therapeutische Spülungen
8-144	71	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-831	60	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-844	59	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-712	43	Spiroergometrie
8-800	43	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-225	39	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-152	35	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-701	35	Einfache endotracheale Intubation
5-320	33	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
8-390	32	Lagerungsbehandlung
8-931	31	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-650	30	Diagnostische Koloskopie
8-987	27	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-052	24	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
9-320	24	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5-311	20	Temporäre Tracheostomie
5-340	20	Inzision von Brustwand und Pleura
1-432	19	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-220	19	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-100	19	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
5-345	18	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
1-691	16	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie
8-522	15	Hochvoltstrahlentherapie
8-920	14	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
5-344	13	Pleurektomie
1-714	12	Messung der bronchialen Reaktivität
3-221	12	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-985	12	Lasertechnik
6-002	12	Applikation von Medikamenten, Liste 2
5-399	11	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-640	11	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-452	10	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-704	9	Intubation mit Doppellumentubus
1-444	8	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

8-771	8	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-581	7	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision
1-610	7	Diagnostische Laryngoskopie
3-207	7	Native Computertomographie des Abdomens
5-339	7	Andere Operationen an Lunge und Bronchien
5-431	7	Gastrostomie
3-203	6	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-207	5	Elektroenzephalographie (EEG)
1-494	5	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-717	5	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-812	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-98e	5	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
9-500	5	Patientenschulung
3-703	4	Szintigraphie der Lunge
5-469	4	Andere Operationen am Darm
8-192	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-547	4	Andere Immuntherapie
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
1-242	< 4	Audiometrie
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-421	< 4	Biopsie ohne Inzision am Larynx
1-425	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-612	< 4	Diagnostische Rhinoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoideoskopie
3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
5-314	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
5-333	< 4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-482	< 4	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-572	< 4	Zystostomie
6-004	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4

8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-173	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-853	< 4	Hämofiltration
8-854	< 4	Hämodialyse
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarterien-druckes
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-5. 8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Pneumologische Ambulanz/ Lungenzentrum/ Lungenkrebszentrum	• Spezialsprechstunde (VI27) • Gesamtes Spektrum der Pneumologie/ Lungenheilkunde (VI00) •	
AM07	Privatambulanz	Pneumologische Ambulanz/ Lungenzentrum/ Lungenkrebszentrum	• Spezialsprechstunde (VI27) • Gesamtes Spektrum der Pneumologie/ Lungenheilkunde (VI00) •	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	• Notfallmedizin (VX00) •	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Vorbereitung einer stationären Behandlung; Kontrolle des Behandlungserfolgs (VX00) •	Vor einer bzw. im Anschluss an eine stationäre Behandlung.

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
6,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
3,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
3,3	462,72727	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
3,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,5		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,5	1018,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	

B-5.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
19		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
5		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
14	109,07142	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0,5	3054,00000	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,0	1527,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegent-bindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäfti-gungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäf-tigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zu-sätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktions-einheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	

ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu – unser Krankenhaus verfügt über keine Betten für Psychiatrie.

B-6 Fachabteilung Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

B-6.1 Name Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Chefarzt:
Dr. med. Ludger Hillejan
Facharzt für Chirurgie und Thoraxchirurgie

Anschrift:
Niels-Stensen-Kliniken
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln
Bremer Straße 31
49179 Ostercappeln
Telefon: 05473/29-161
Fax: 05473/29-397
E-Mail: thoraxchirurgie@krankenhaus-st-raphael.de

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2000
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr.med. Ludger Hillejan	Chefarzt	05473 / 29 - 161	05473 / 29 - 397	thoraxchirurgie@krankenhaus-st-raphael.de

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar / Erläuterung
VC11	Lungenchirurgie	Schwerpunkte: - Chirurgische Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen der Lunge, insbes. Lungenkrebs - Radikale Tumor-OP mit bestmöglicher Organerhaltung durch z.B. Einsatz von Bronchus- u. Gefäßmanschettenresektion - Behandlung von Lungenentmetastasen
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Einer der Schwerpunkte: minimal-invasive Behandlung von gutartigen Erkrankungen mittels Videothorakoskopie (VATS), z.B. bei Pneumothorax, Mediastinaltumoren, Pleuraerguss, Hyperhidrosis, Trichterbrustbildung, gut- u. bösartigen Tumoren einschl. anatomischer Resektionen bei Lungenkrebs u.ä.
VC59	Mediastinoskopie	Video-Mediastinoskopie und videoassistierte mediastinale Lymphadenektomie (VAMLA)
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Minimal-invasive Diagnostik von gut- und bösartigen Lungentumoren. Alle relevanten Techniken werden vorgehalten, z.B. CT, Lungenfunktionslabor, Sonografie, Echo, Endoskopie mit flexibler und starrer Bronchoskopie, Endobronchialer Ultraschall (EBUS), Video-Mediastinoskopie, Thorakoskopie
VC00	Diagnostik und interventionelle Therapie von Bronchialwegserkrankungen	Erkrankungen sind z.B.: - Gutartige Trachealstenosen - Bösartige Trachealstenosen - Fremdkörperentfernung Therapiemöglichkeiten: - Technik der starren und flexiblen Bronchoskopie in lokaler Betäubung und Vollnarkose - Dilatation - Laserabtragung - Stent-Implantation - Kryo-Therapie
VC00	Diagnostik von interstitiellen Lungenerkrankungen	bevorzugt mit minimal-invasiver Diagnostik: Bronchoskopie, Bronchoalveoläre Lavage, transbroncheale Zangenbiopsie, Thorakoskopie
VC00	Endoskopische Diagnostik von Thoraxerkrankungen	z.B. Spiegelung der Bronchien und des Ösophagus (Speiseröhre).

VC00	Diagnostik und Therapie von Brustwanderkrankungen	z.B. Entfernung von gut- und bösartigen Tumoren der Brustwand. Rekonstruktion mit Netzplastiken, Haut- und Muskelersatz durch Schwenklappentechnik
VC00	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Mediastinums (Mittelfellraum)	z.B. Entfernung von gut- und bösartigen Tumoren des Thymus, Zysten, Tumoren des Nervengewebes, etc.
VC00	Behandlung von Deformitäten des Brustkorbs	Z.B. Hühner- oder Trichterbrust mit minimal-invasiven videothorakoskopischen Techniken
VC00	Behandlung der Hyperhidrose	Übermäßiges Schwitzen an Händen und Achseln
VC00	Behandlung von Infektionen	Z.B. Rippenfellvereiterung, Lungenabszess, Tuberkulose

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

trifft nicht zu / entfällt

B-6.5 Fallzahlen Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Vollstationäre Fallzahl:
1251
Teilstationäre Fallzahl:
0

B-6.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C34	476	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D38	208	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
C78	109	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
J86	55	Pyothorax
J90	46	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J93	42	Pneumothorax
R59	24	Lymphknotenvergrößerung
D86	20	Sarkoidose
J18	16	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J98	15	Sonstige Krankheiten der Atemwege

S27	15	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
I50	12	Herzinsuffizienz
C45	10	Mesotheliom
J84	10	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
C33	9	Bösartige Neubildung der Trachea
C81	9	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
D14	9	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
C50	8	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D02	7	Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems
J94	7	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
J95	7	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
C80	6	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
J85	6	Abszess der Lunge und des Mediastinums
R04	6	Blutung aus den Atemwegen
C91	5	Lymphatische Leukämie
D15	5	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
Z08	5	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
B44	4	Aspergillose
C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C83	4	Nicht follikuläres Lymphom
J67	4	Allergische Alveolitis durch organischen Staub
M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
A16	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
B67	< 4	Echinokokkose
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C37	< 4	Bösartige Neubildung des Thymus
C38	< 4	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C47	< 4	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C82	< 4	Follikuläres Lymphom

C84	< 4	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C88	< 4	Bösartige immunproliferative Krankheiten
C96	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma
F41	< 4	Andere Angststörungen
I26	< 4	Lungenembolie
I31	< 4	Sonstige Krankheiten des Perikards
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I78	< 4	Krankheiten der Kapillaren
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J20	< 4	Akute Bronchitis
J39	< 4	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J43	< 4	Emphysem
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J47	< 4	Bronchiektasen
J60	< 4	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
J61	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J70	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen
J82	< 4	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
J92	< 4	Pleuraplaques
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
M86	< 4	Osteomyelitis
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
Q67	< 4	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
R05	< 4	Husten
R06	< 4	Störungen der Atmung
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R61	< 4	Hyperhidrose

R91	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-620	1480	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-710	1100	Ganzkörperplethysmographie
1-711	1006	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
5-340	768	Inzision von Brustwand und Pleura
8-179	657	Andere therapeutische Spülungen
1-843	519	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-05f	511	Transbronchiale Endosonographie
3-992	505	Intraoperative Anwendung der Verfahren
1-426	503	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-430	462	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
8-930	291	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarte-riendruckes und des zentralen Venendruckes
8-704	232	Intubation mit Doppellumentubus
5-344	225	Pleurektomie
5-98c	205	Anwendung eines Klammernahtgerätes
9-401	190	Psychosoziale Interventionen
8-919	177	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-691	166	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie
5-333	159	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand
5-345	151	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
8-144	151	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-322	131	Atypische Lungenresektion
8-910	121	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-222	115	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-324	106	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
5-916	98	Temporäre Weichteildeckung
8-831	89	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-320	86	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
8-980	85	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

8-931	78	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-712	71	Spiroergometrie
5-401	67	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-349	66	Andere Operationen am Thorax
8-173	62	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
5-339	57	Andere Operationen an Lunge und Bronchien
5-896	55	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-800	45	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-715	41	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
5-985	39	Lasertechnik
1-632	32	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-854	31	Hämodialyse
5-325	30	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
1-440	26	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-844	23	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-701	22	Einfache endotracheale Intubation
3-202	20	Native Computertomographie des Thorax
5-346	18	Plastische Rekonstruktion der Brustwand
8-640	18	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-334	16	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien
5-404	15	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
8-706	15	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-581	12	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision
5-321	12	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms)
5-932	12	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-052	11	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-323	11	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge
9-320	11	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-432	10	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-225	10	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-987	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-220	9	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-342	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums
5-343	8	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand

8-190	8	Spezielle Verbandstechniken
1-586	7	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
5-783	7	Entnahme eines Knochentransplantates
5-900	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-390	7	Lagerungsbehandlung
8-771	7	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
3-200	6	Native Computertomographie des Schädels
3-703	6	Szintigraphie der Lunge
5-892	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-914	6	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-328	5	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie
5-389	5	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-782	5	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
6-002	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-424	4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-791	4	Kardiorespiratorische Polygraphie
5-314	4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
5-319	4	Andere Operationen an Larynx und Trachea
5-347	4	Operationen am Zwerchfell
5-399	4	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-925	4	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-077	< 4	Exzision und Resektion des Thymus
5-327	< 4	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie
5-374	< 4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-538	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

8-920	< 4	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-98e	< 4	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Thoraxchirurgische Ambulanz/ Lungenzentrum/ Lungenkrebszentrum	• Spezialsprechstunde (VC58) • Gesamtes Spektrum der Thoraxchirurgie (VC00) •	Spezialsprechstunden: Bronchoskopiesprechstunde, Lungenpunktionsdiagnostik, thorakaler Ultraschall, Beratung (Zweitmeinung)
AM07	Privatambulanz	Thoraxchirurgische Ambulanz/ Lungenzentrum/ Lungenkrebszentrum	• Spezialsprechstunde (VC58) • Gesamtes Spektrum der Thoraxchirurgie (VC00) •	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	• Notfallmedizin (VX00) •	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Vorbereitung eines stationären Aufenthalts; Kontrolle des Behandlungserfolgs (VX00) •	Vor einer bzw. im Anschluss an eine stationäre Behandlung.

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
3,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
4,8	260,62500	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
5,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
2,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
3,8	329,21052	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ08	Herzchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	

B-6.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
21,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
7,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
14,0	89,35714	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,5	834,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
2,4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
1,4	893,57142	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Ambulante Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		
Stationäre Versorgung:	**Fälle je VK/Person:**	**Kommentar/ Erläuterung:**
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	

ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-6.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu – unser Krankenhaus verfügt über keine Betten für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C – Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [keine Angabe] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentations-rate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	210	100,4	
Geburtshilfe	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	17	100,0	
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	< 4		
Herzschrittmacher-Implantation	18	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	11	100,0	
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Hüftendoprothesenversorgung	25	100,0	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	25	100,0	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	20	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Karotis-Revaskularisation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht

Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Knieendoprothesenversorgung	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	24	100,0	
Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Mammachirurgie	< 4		
Neonatologie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pflege: Dekubitusprophylaxe	123	99,2	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [keine Angabe]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,35 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,18 / 97,50	8) 45 / 43 / - 9) 95,56 10) unverändert 11) 85,17 / 98,77	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,25 6) Nicht definiert 7) 98,20 / 98,30	8) 201 / 194 / - 9) 96,52 10) unverändert 11) 92,99 / 98,30	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,68 / 98,78	8) 181 / 176 / - 9) 97,24 10) unverändert 11) 93,70 / 98,81	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,20 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,10 / 95,29	8) 152 / 148 / - 9) 97,37 10) unverändert 11) 93,43 / 98,97	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,03 6) <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,04	8) 211 / 19 / 21,42 9) 0,89 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,58 / 1,34	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,55 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,47 / 95,63	8) 184 / 149 / - 9) 80,98 10) unverändert 11) 74,70 / 85,99	12) U31 13) verbessert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,83 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,76 / 97,90	8) 148 / 148 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,47 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,17 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,12 / 98,22	8) 211 / 203 / - 9) 96,21 10) unverändert 11) 92,70 / 98,07	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,72 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,64 / 95,79	8) 211 / 199 / - 9) 94,31 10) unverändert 11) 90,32 / 96,72	12) U31 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,25 6) Nicht definiert 7) 13,12 / 13,37	8) 211 / 19 / - 9) 9,00 10) unverändert 11) 5,84 / 13,64	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,16 6) Nicht definiert 7) 95,79 / 96,50	8) 10 / 9 / - 9) 90,00 10) unverändert 11) 59,59 / 98,21	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,26 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,13 / 93,40	8) 119 / 97 / - 9) 81,51 10) unverändert 11) 73,59 / 87,46	12) H20 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,34 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,26 / 95,42	8) 79 / 73 / - 9) 92,41 10) unverändert 11) 84,40 / 96,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,38 6) Nicht definiert 7) 1,30 / 1,46	8) 18 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 17,59	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,35 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 86,10 / 86,59	8) 18 / 14 / - 9) 77,78 10) unverändert 11) 54,79 / 91,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) mäßig	5) 1,50 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 1,42 / 1,59	8) 18 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 17,59	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,88 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,81 / 0,95	8) 18 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 17,59	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) <= 3,74 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,88 / 0,99	8) 18 / 0 / 0,39 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 8,03	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 12,04 6) <= 20,00 % (Toleranzbereich) 7) 11,55 / 12,55	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,53 6) <= 5,00 % (Zielbereich) 7) 1,41 / 1,66	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,33 6) >= 78,37 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 91,02 / 91,64	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Blasenkatheter länger als 24 Stunden 3) nein	4) gut	5) 3,59 6) <= 8,52 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,47 / 3,70	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) H20 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,75 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,62 / 96,88	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) mäßig	5) 97,74 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,95	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund 3) nein	4) gut	5) 13,92 6) Nicht definiert 7) 13,65 / 14,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) gut	5) 80,66 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 80,13 / 81,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,91 6) Nicht definiert 7) 0,90 / 0,93	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 11,62 6) <= 20,75 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 10,77 / 12,54	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymph-knoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,91 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,67 / 95,14	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphkno-tenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,15 6) Sentinel-Event 7) 0,08 / 0,28	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Ent-fernen eines Herz-schrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Ope-ration aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,28 6) <= 1,00 % (To-leranzbereich) 7) 0,24 / 0,31	8) 21 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 15,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Ent-fernen eines Herz-schrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Ope-ration aufgrund technischer Prob-leme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) <= 3,70 % (95. Perzentil, Tole-ranzbereich) 7) 0,92 / 1,05	8) 21 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 15,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Ent-fernen eines Herz-schrittmachers	2) Lageverände-rung oder Funkti-onsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) <= 3,00 % (To-leranzbereich) 7) 0,69 / 1,09	8) 7 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 35,43	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Ent-fernen eines Herz-schrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Ope-ration aufgrund ei-nes Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmacher-sonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,20 6) <= 6,00 % (To-leranzbereich) 7) 3,09 / 3,32	8) 21 / 6 / - 9) 28,57 10) unverändert 11) 13,81 / 49,96	12) A42 13) verschlechtert	14) 15) Einzelfallana-lyse ist erfolgt . Ur-sachen sind pati-entenindividuell er-klärbar.

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,05 6) <= 2,38 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,08	8) 21 / 0 / 0,14 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 23,93	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 3,04 6) Nicht definiert 7) 2,99 / 3,11	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung aufgrund von symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße 3) nein	4) gut	5) 54,60 6) >= 24,18 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 54,41 / 54,78	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) A41 13) verschlechtert	14) 15) Seit Nov. 16 wird die Indikation zur Koronarangiographie anhand einer Checkliste vom Kooperationspartner gestellt und bestätigt.
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung 3) nein	4) gut	5) 1,41 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,44	8) 21 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 15,46	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Dosisflächenprodukt über 3.500 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 18,23 6) <= 40,38 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 18,12 / 18,34	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,11 6) <= 17,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,04 / 7,19	8) 24 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 13,80	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 90,83 6) >= 80,56 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 90,56 / 91,09	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erreichen des Eingriffsziels bei allen durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI) unter Ausschluss von Patienten mit Herzinfarkt 3) nein	4) gut	5) 94,89 6) >= 89,75 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 94,79 / 94,98	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,00 6) <= 2,05 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 1,02	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Dosisflächenprodukt über 6.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 23,71 6) <= 51,89 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 23,25 / 24,17	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Dosisflächenprodukt über 8.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 17,26 6) <= 40,55 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 17,13 / 17,40	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 21,74 6) <= 46,94 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,30 / 22,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,54 6) <= 33,22 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,41 / 15,67	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung: Anteil ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 32,23 6) Nicht definiert 7) 32,00 / 32,45	8) 16 / 4 / - 9) 25,00 10) unverändert 11) 10,18 / 49,50	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,06 6) Nicht definiert 7) 0,06 / 0,07	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,32 6) Nicht definiert 7) 0,32 / 0,33	8) 7469 / 17 / - 9) 0,23 10) unverändert 11) 0,14 / 0,36	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) <= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 0,99	8) 7469 / 18 / 33,42 9) 0,54 10) unverändert 11) 0,34 / 0,85	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) Nicht definiert 7) 0,39 / 0,40	8) 7469 / 18 / - 9) 0,24 10) unverändert 11) 0,15 / 0,38	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) 7469 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,05	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 96,32 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 96,18 / 96,45	8) 26 / 24 / - 9) 92,31 10) unverändert 11) 75,86 / 97,86	12) H20 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	33 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	23 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	22 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)